

Newsletter des LMU-Brustzentrums

Ausgabe 3 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters vorzustellen.

Die zweite Corona-Welle erfordert erneut den Einsatz aller Mitarbeiter in Ihren Abteilungen, Kliniken und Praxen ebenso wie bei uns. Wir stehen weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner für unsere Patientinnen und Patienten sowie für Ihre Anfragen zur Verfügung.

Vorausschauend hatten wir uns bereits früh entschieden, das Wintersymposium am 18. und 19. Dezember virtuell anzubieten. Dies ermöglicht neue Formate aus allen Bereichen unseres Fachs, die wir Ihnen schon ab Anfang Dezember präsentieren. Melden Sie sich an unter:

www.wintersymposium-muenchen.de und geben diese Information auch an Ihr Team und Fachpersonal weiter. Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Programmflyer.

Nach den Ergebnissen der großen Konferenzen 2020 finden die CDK4/6-Hemmer nach erfolgreichem Einsatz beim metastasierten Brustkrebs diesen jetzt auch bei Hochrisikopatienten in der adjuvanten Therapie. Hierfür bieten wir weiter die ADAPTcycle-Studie an und bitten heute um Ihre Mithilfe beim Screening in der Nachsorge für ADAPTlate. Es ist unsere Aufgabe, die optimale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sowie die Forschung auch in der Corona-Zeit fortzuführen, um die Fortschritte in der Brustkrebsbehandlung weiter auszubauen.

Wir bedanken uns für die kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der uns gemeinsam anvertrauten Patientinnen und Patienten.

Bleiben Sie gesund!

Prof. Nadia Harbeck und Prof. Sven Mahner sowie das gesamte Team der Frauenklinik



Prof. Dr. med. N. Harbeck
Leitung Brustzentrum



Prof. Dr. med. S. Mahner
Direktor der Frauenklinik



Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.

Dalai Lama

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Team und Ihrer Familie in diesen Zeiten des Jahreswechsels Gesundheit und Weiterentwicklung dieser inneren Stärke.

Ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und Begegnung, virtuell wie persönlich, auch 2021.



Prof. N. Harbeck



B. Ehrl

J. Damsch

Dr. T. Degenhardt

Dr. F. Hagemann

PD Dr. R. Würstlein

Prof. S. Mahner

und das Team des Brustzentrums der LUM München
Standorte Großhadern und Innenstadt

14. Wintersymposium München 2020

18. und 19. Dezember 2020

virtuell mit erweiterten Themen

Gynäkologische Tumoren und Brustkrebs

Neues aus San Antonio

State of the Art – Gynäkologie und Geburtshilfe

Veranstalter:
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe der Universität München (LMU)
Direktor: Prof. Dr. med. Sven Mahner

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Nadia Harbeck
Prof. Dr. med. Sven Mahner

Jetzt online anmelden:
www.wintersymposium-muenchen.de



Erreichbarkeit des Brustzentrums

Erreichbarkeit des Brustzentrums

Zentrale Email-Adresse:
brustzentrum@med.uni-muenchen.de

Standort Grosshadern

Anmeldung Patientinnen
Telefon (089) 4400 76806 FAX (089) 4400 76840
Email:
brustzentrum-gh-anmeldung@med.uni-muenchen.de

Standort Innenstadt / Maistrasse

Anmeldung Patientinnen
Telefon (089) 4400 54110 FAX (089) 4400 54184
Email:
brustzentrum-inn-anmeldung@med.uni-muenchen.de

Alle Informationen zum Brustzentrum: www.lmu-brustzentrum.de

Sekretariat Prof. Harbeck:
Telefon: (089) 4400 77581 FAX (089) 4400 77582
Email: sekretariat-prof-harbeck@med.uni-muenchen.de

In dringenden Fällen sind Prof. Harbeck (0173 8621171),
OÄ PD Dr. Würstlein (0162 4207459), OÄ Dr. Hagemann
(0152 54889208) direkt erreichbar.

Um unsere Daten zu aktualisieren und zur besseren Kommunikation und Informationsweitergabe bitten wir Sie um eine einmalige E-Mail/Fax mit folgenden Angaben zu Ihrer Praxis:

Arzt -/Praxisname, Email, Telefonnummer Anmeldung,
Telefonnummer für Arztrückfragen, Faxnummer.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung an:
brustzentrum@med.uni-muenchen.de
oder FAX: (089) 4400 77582

12. Europäischer Brustkrebskongress (EBCC 2020)

Am 2./3. Oktober 2020 fand unter der Leitung von Prof. N. Harbeck, Prof. E. Rutgers, Dr. T. Spanic und Dr. Cortes der 12. Europäische Brustkrebskongress statt (EBCC12) – erstmals komplett virtuell.

Unter der Leitung von EORTC, EUSOMA und Europa Donna wurde diese Veranstaltung, die ursprünglich im März in Barcelona geplant war, jetzt mit aktualisierten Beiträgen und Referenten sowie einer großen Sitzung zu Covid und Mammakarzinom durchgeführt.

Über 2500 Teilnehmer besuchten mit über 6000 Logins die Konferenzplattform. 454 Präsentationen standen auf teilweise vier Konferenzkanälen gleichzeitig zur Verfügung, viele davon mit Live-Diskussion der Vortragenden.

Alle Disziplinen und Berufsgruppen und viele Patientenvertreter trugen zum Erfolg der Konferenz bei.

Ziel der Konferenz war und ist es, die Versorgung von Patienten mit Brustkrebs interdisziplinär und auf vielen Ebenen zu verbessern, auch in den aktuell schwierigen Zeiten für eine so große Veranstaltung.

Die Live-Sitzung zu Covid zeigte, wie schnell sich die Brustkrebsforschung auch diesem Thema angenommen hat. So konnten beim EBCC 12 erstmals die Ergebnisse des Oncovid-Registers zum Outcome von Brustkrebspatienten aus ganz Europa gezeigt werden. Auch das Brustzentrum der LMU München bringt hier Patienten und deren Verlauf ein: Prof. Gennari berichtete, dass Chemotherapie und zielgerichtete Therapien bei betroffenen Brustkrebspatienten im Register bisher nicht zu einer erhöhten Covid-Mortalität führten.

Eine besondere Ehre war es, dass die Kongresspräsidentin, Prof. Harbeck den European Breast Cancer Science Award - Emmanuel van der Schueren Lecture verleihen konnte an Dr. Fatima Cardoso (Portugal).

Das politische Statement des EBCC 12 ist die noch fehlende Gleichbehandlung für alle Brustkrebspatienten in Europa und die diesbezüglichen Verbesserungsansätze.

Noch eine wichtige Information: Bis Ende Dezember 2020 stehen den registrierten Teilnehmern die Vorträge und Diskussionen online zur Verfügung.

Alle Informationen zur Konferenz und Registrierung: www.eortc.org



Termine

Alle Infos finden Sie unter: www.lmu-brustzentrum.de

SABCS 2020 Virtual Symposium

08.12. – 12.12.2020
virtuell, San Antonio, TX USA, www.sabcs.org

14. Wintersymposium der Frauenklinik

18.12. – 19.12.2020
virtuell, München, www.wintersymposium-muenchen.de

Patientinnentag 2021 Thema: Brustkrebs

03.03.2021
virtuell, München, www.lmu-brustzentrum.de

17th St.Gallen International Breast Cancer Conference 2021

17.03 – 20.03.2021
Wien, www.oncoconferences.ch/events/bcc-2021

40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie

17.-19. Juni 2021
Stuttgart, www.senologiekongress.de

ADAPTlate – Abemaciclib, eine neue Therapieoption für Patientinnen mit primärem HR+ HER2- Mammakarzinom und hohem Rückfallrisiko 2 bis 6 Jahre nach Primärtherapie

Die sehr guten Ergebnisse der Kombination von CDK4/6-Inhibitoren und endokriner Therapie in der metastasierten Situation mit verlängertem Überleben bei erhaltener Lebensqualität, haben dazu geführt, dass diese Kombination standardmäßig bei HR+ HER2- metastasierter Brustkrebserkrankung eingesetzt wird.

Auf dem ESMO 2020 wurde in der MONARCH-E-Studie erstmals gezeigt, dass Abemaciclib die Heilungschancen auch beim frühen Mammakarzinom verbessern kann, wenn es unmittelbar nach Erstdiagnose 2 Jahre gemeinsam mit der adjuvanten endokrinen Therapie gegeben wird. In der ADAPTlate-Studie können wir jetzt auch Patientinnen mit hohem Rückfallrisiko 2 bis 6 Jahre nach Erstdiagnose noch die Möglichkeit einer Behandlung mit Abemaciclib anbieten – **dazu benötigen wir Ihre Hilfe.**

Welchen Patientinnen können Sie diese vielversprechende Therapieoption anbieten?

Volljährige Frauen (prä- und postmenopausal) in gutem Allgemeinzustand mit:

- Frühes Hormonrezeptor-positives, HER2-negatives Mammakarzinom
- Erstdiagnose (= Biopsiedatum) und OP bereits vor 2 bis 6 Jahren
- Endokrine Therapie, bereits abgeschlossen oder unter laufender Therapie

Hohes Rückfallrisiko:

- Befallene Lymphknoten (> 3 befallene Lymphknoten)
- Ausgedehnter Lokalbefund
- Hohe Proliferationsrate (G3 und Ki67 \geq 40%)
- non-PCR nach neoadjuvanter Chemotherapie
- Hohes Rückfallrisiko in einer Genexpressionsanalyse

Wie ist der Ablauf der Studie?

Patientinnen, die die Einschlusskriterien erfüllen, werden 2:1 randomisiert:

- 2/3 der Pat. erhalten 2 Jahre Abemaciclib zusätzlich zu ihrer endokrinen Therapie
- 1/3 der Pat. erhalten die endokrine Therapie allein

Falls Sie Patientinnen in die Studie einbringen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Studienzentrale des Brustzentrums

Tel.: +49 (0)89 4400 54317 Fax: +49 (0)89 4400 54294

Email: studienzentrale-frauenklinik@med.uni-muenchen.de

Kooperationspartner



Besuchen Sie uns auf Facebook:
[@LMU.Brustzentrum](https://www.facebook.com/LMU.Brustzentrum)

Impressum

Redaktion: Brustzentrum am LMU Klinikum der Universität München
N. Harbeck, S. Beißner, R. Würstlein

Postadresse: Marchioninistr. 15, 81377 München
Telefon: (089) 4400 77581, Fax: (089) 4400 77582

Email: brustzentrum@med.uni-muenchen.de
Homepage: www.lmu-brustzentrum.de
November 2020

